

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

15.4.1861 (No. 102)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102.

Montag den 15. April

1861.

Bekanntmachungen.

Die Blumenausstellung in Viebrich betreffend.

Nachträglich zu unserer Bekanntmachung vom 3. l. M. bringen wir anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß diejenigen Reisenden, welche im Besitze von Retourbilleten von den betreffenden diesseitigen Stationen nach Mainz und von Eintrittskarten zur Blumenausstellung in Viebrich sich befinden, mit den zwischen Mainz und Viebrich cursirenden Dampfbooten der hiesigen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft während der Gültigkeitsdauer der Retourbillete hin und zurück frei befördert werden.

Die Fahrpläne der Dampfboote werden bei Lösung der Billete verabfolgt.
Karlsruhe, den 13. April 1861.

Direction der groß. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Saunz.

Nach §. 10 des Gesetzes vom 15. Mai 1833 (Regierungsblatt Nr. XXIV.) findet die regelmäßige Erneuerungswahl des Synagogenraths dahier für eine sechsjährige Amtsdauer statt; es treten aus die Herren Kaufmann R. Haas jun., Rechtsanwalt J. Gutmann und Kaufmann E. L. Willstätter.
Diese Wahl wird am

Montag den 29. April 1861

durch die hiesigen wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder nach Vorschrift der Bestimmung Großh. Ministeriums des Innern vom 5. November 1860 (Regierungsblatt Nr. LVI.) vorgenommen.

Gemäß §. 46 der Gemeindegliederordnung liegt die Liste der wählbaren und wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder drei Tage lang im kleinen Rathhause auf.

Karlsruhe, den 15. April 1861.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

Zu der am 1. Februar 1859 eröffneten XXII. Jahresgesellschaft erfolgten im Jahre 1860 398 Einlagen mit einem Einlagekapital von 21,331 fl. 12 kr. und auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften wurden bezahlt 64,255 fl. 40 kr. Zusammen 85,586 fl. 52 kr.

Die XXII. Jahresgesellschaft zählte am 31. Dezember 1860 im Ganzen 784 Einlagen.

Da hiernach das Jahr 1860 die gemäß §. 16 der Statuten erforderliche Anzahl von Eintausend Einlagen nicht erreichte, so müssen die Einlagen des Jahres 1859 mit jenen der folgenden Jahre 1860 und 1861 vereinigt und aus diesen zusammen alsdann die XXII. Jahresgesellschaft gebildet werden. Dabei treten aber nach §. 17 der Statuten die Einlagen vom Jahr 1859 vor jenen des Jahres 1860 und jene des Jahres 1860 vor jenen des Jahres 1861 um ein Jahr früher in den Bezug der Renten ein.

Mit dieser Anzeige verbinden wir die Einladung zum weiteren Beitritt in die XXII. Jahresgesellschaft, welcher dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erfolgen kann. Auch können Nachzahlungen auf frühere Theileinlagen geleistet werden.

Karlsruhe, den 27. März 1861.

Der Verwaltungsrath.

Dankfagungen.

Für arme Kranke erhielt ich von Hrn. Th. Himmelheber 2 fl. Taxationsgebühr; für den Gustav-Adolfverein von Frau Wittwe Kreuzbauer 2 fl.; für den evang. Krankenverein von M. Br. 2 fl.; für Loskauf von Sklavenkindern von A. v. L. 10 fl.; Ung. 18 kr.; von Bühl 1 fl.; Ung. 2 fl. 20 kr. Gottes Segen und herzlichsten Dank!

Karlsruhe, den 13. April 1861.

W. Cnefelius.

Inmul.

Zum Zweck der Loskaufung von Sklavenkindern habe ich empfangen: von M. D. 2 fl.; L. J. 1 fl.; Detavie, Julius, Frida aus der Sparbüchse 1 fl. 30 fr.; C. 30 fr.; Familie Bbbr. 2 fl. 36 fr. Herzlichen Dank! Karlsruhe, den 13. April 1861. **Frommel.**

Inmul.

Reinigung der Kasernwasche.

Das Reinigen der Kasernwasche wird für die Zeit vom 1. Juni bis letzten Dezember 1861 nach der Stückzahl in Accord begeben. Diejenigen, welche diese Arbeit übernehmen können, haben ihre Angebote bis **Mittwoch den 17. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, anher einzureichen. Die Bedingungen über das Reinigen der Kasernwasche können bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. April 1861.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Inmul.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 28. April bis 4. Mai d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Dienstag den 16. April ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 6. April 1861.
Leihhaus-Verwaltung.
L. Weber.

3.

21. April.

Fahrnißversteigerung und Forderungsanmeldung.

Die zum Nachlaß des Herrn Hauptmann a. D., Maximilian Cassinone, welcher in letzterer Zeit sich meistens in Oppenau und Antogast aufgehalten hat, gehörigen Fahrnisse werden am

Dienstag den 23. April 1861,

von Früh 9 Uhr an, im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Zugleich werden Diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine rechtmäßige Forderung an die Verlassenschaft zu machen haben, aufgefordert, solche an demselben Tage, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck der Herrenstraße und des inneren Zirkels) anzumelden, damit sie bei Vertheilung der Erbmasse berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 2. April 1861.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Inmul.

Mittwoch (17. April)

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 17. April d. J.,

Vormittags halb 9 Uhr,

werden wegen Wegzug im Hause Nr. 1 der Karl-Friedrichstraße nachstehend beschriebene Fahrnisse, als: 1 Causeuse, 2 Chiffoniere, 1 tannener Schrank, 2 Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Bettlade, 1 Bronzeuhr mit Glasaufsatz, verschiedenes Porzellan, ein ganz eiserner

Kochherd mit Backofen, neuester Façon, 1 Schienenherd und allerlei Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 13. April 1861.

W. Löffel, Waisenrichter.

Hausversteigerung.

Aus Auftrag der Eigentümerin wird

Donnerstag den 18. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst das unten beschriebene Wohnhaus öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges, massiv aus Stein erbautes Wohnhaus mit Seiten- und Querbau, Nr. 22 in der Adlerstraße, enthaltend im untern Stock 5 Zimmer und Küche, im obern Stock 7 Zimmer und Küche, mit schönen gewölbten Kellern, Stallung, Remise, großem Hof und Garten, das sich besonders zum Betrieb eines Weingeschäftes eignet.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen eingesehen werden im

Geschäfts-Bureau von **W. Bitter,** Herrenstraße Nr. 48.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 16. d. M. werden durch

Unterzeichneten in der Neuthorstraße Nr. 10 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: verschiedene Bilder und Kupfer unter Glas, Schreinwerk, ein Bett und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 12. April 1861.

F. Münching, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Jähringerstraße Nr. 84 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Logis zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 21 ist der zweite Stock (bel-étage) auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, 2 geräumigen Kammern, einem Bedientenzimmer, Stallung für 6 Pferde, Wagenremise und sonstigen häuslichen Erfordernissen. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 12.

Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 32 ist auf den 23. Juli ein schöner Laden nebst 5 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock, Eingang durch das Hofthor.

3. Inmul.

17. 2. 18. 49

Inmul.

by Rothw.

by v. Guld.

jeden Sonntag

Mondag

Auerbacher

abgeschl.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7 im dritten Stock ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten.

Leichtlon, W. v. p.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten Waldstraße Nr. 32 a im dritten Stock.

Allr. 3 Laya. G. Holzmann.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 43 sind zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, wovon das eine mit einem Schlafabiet versehen ist, auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Simon. h. y.

N. B. Nr. 1788. Werkstätte oder Bureauzimmer nebst Magazin-Vermiethung.

Zunächst der Adlerstraße ist in einem Hintergebäude ein geräumiges helles Zimmer zu ebener Erde nebst anstoßender großer Speicherräumlichkeit (für Aufbewahren von Tabak, Glas- und Porzellanwaaren u.) sogleich zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

h. y.

Wohnungsgesuch.

Es werden sogleich 2-3 unmöblierte Zimmer parterre zwischen der Karl-Friedrichstraße und Waldhornstraße zu miethen gesucht; wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse unter Nr. 555 auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

3mal.

Zimmergesuch.

Es werden sogleich oder auf 1. Mai 2-3 unmöblierte Parterre-Zimmer, wo möglich mit Stallung, zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre C. D. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Lindtm. v. Freystatt

N. B. Nr. 1942. Stallvermiethung.

Zwischen der Adler- und Waldhornstraße ist auf 23. Juli ein guter Pferdestall nebst Diebstahlzimmer zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

h. y.

Bermischte Nachrichten.

Für ein hiesiges Haus wird auf den 1. Mai ein zuverlässiger junger Mann gesucht, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 66.

v. Glaubitz.

Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Obkruffen h. y. Frau Margaretha Knani.

Verkaufsanzeige.

Amalienstraße Nr. 33, parterre, ist ein noch ganz neues 6 1/2 oktaviges Stuttgarter Tafelklavier zu verkaufen. Dasselbe kann täglich Nachmittags von 3 bis 4 Uhr eingesehen werden.

h. y. Wiedeman.

Anzeige.

Zähringerstraße Nr. 71, im Vorderhaus im dritten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Auch wird außer dem Hause gewaschen und gepust.

1mal. h.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Meleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu dem frisch angekommenen ächten Selterfer, Emser, Schwalbacher, Friedrichsballer Bitter-Wasser u. u., Kissinger Nagoczi, Weilbacher, Pilsener, Saidschüler, Wildunger, Adelheidsquelle, Aschaffenburg-Jodreich, jodbromhaltige Soolquelle und frisches Bich-Wasser (Grand Grille).

2mal.

Poudre de Rubis zum Schärfen der Rasirmesser und Poliren aller Metalle; flüssigen Leim; Thee, sowie mein Lager von Kaffee, Thee- und Tafelservicen von Steinzeug und feinem Porzellan; Bestecke; Schnellkochtöpfe von Eisen und verzinnem Blech für Schienen- und amerikanische Herde bringt in empfehlende Erinnerung

justen Dringung n. Verlang.

Louis Rein,

Lammstraße Nr. 6.



Offenbacher Fleckenwasser, zum Entfernen aller Fettflecken und zum Waschen von Glace-Handschuhen, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei

Louis Zipperer,

Edt der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Allr. 14 Laya, von Montag.

Bänder und Blumen,

Spitzen, Schleier, Crêpes

bei **C. Th. Bohn.**

5mal.

Leinwand-Empfehlung.

Feine und grobe Hausmacherleine und Gebild in bester Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

3mal.

Marie Meister,

Karlsstraße Nr. 31.

Die so rühmlichst bekannten

Schweiß-Sohlen

in den Strümpfen zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Fußschweiß Leidenden zu empfehlen sind, verkauft für Karlsruhe und den Mittel-Rheinkreis das Paar zu 25 fr., 3 Paar 1 fl. 10 fr. und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt

Herr **Louis Steurer** am Spitalplatz Nr. 30 in Karlsruhe, was ich hiermit empfehend anzeige.

Frankfurt a. Oder, im April 1861.

Hob. v. Stephani.

Lager von Pack-Leinen.

Von einer der ersten Fabriken Schottlands ist mir eine Niederlage von Pack-Leinen übertragen worden, und unterhalte ich nun fortwährend ein Lager von **Putz-, Pack-, Futter-, Tapezier- und Sack-Leinen**, welche nicht nur ihrer Solidität und Dauerhaftigkeit, sondern auch der ungemessenen billigen Preise wegen alle Aufmerksamkeit verdienen, weshalb ich solche zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor.

Avis!

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß vom Lager der Herren

Blum freres

à la ville de Paris in **Strassburg** eine hübsche Auswahl von

Mantillen, Sommer-Châles und Mäntel,

sowie die neuesten Muster von **Seidenstoffen, Organdy, Piqué und Sommerstoffen (Mozambique)** bei mir ausliegen, zu deren Ansicht ich einlade, und Bestellungen hierauf zu den billigst notirten Factura-Preisen ausführen werde.

Karlsruhe, im April 1861.

A. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Für die berühmte

Groß. bad. privileg. Natur-Bleiche in Pforzheim

nehmen wir Leinwand, Garn und Faden zur besten Besorgung an und bitten um recht zahlreiche Aufträge.

Karlsruhe, im März 1861.

Christian Niempp.
Heinrich Rosenfeldt.

Ch. Linck's Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfiehlt sich zu Aufnahmen in und außer dem Hause.

Anzeige.

Für die **Naturbleiche in Randern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Niempp,
Kronenstraße Nr. 23.

Strohüte

neuester Façon

billigt bei

M. Ettlinger jun.

Anzeige und Empfehlung.

Bei dem herannahenden Frühjahre bringe ich meine **Möbel- und Bettbandlung** durch alle Rubriken in gefällige Erinnerung.

Moris Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Roßhaar und Seegras.

Die erwartete Sendung in ganz schönen **Schweißroßhaaren** ist nun bei mir eingetroffen, welche ihrer Güte wegen sehr zu empfehlen sind. Zugleich bringe ich schönes und ausgetrocknetes **Seegras** in empfehlende Erinnerung, und bitte um geneigte Abnahme.

B. Stolz, Seiler.

Ziehung am 1. Mai:

Neuchâtel 10 Francs-Loose,
Gewinne: 35,000 Francs bis mindestens 11 Francs.

Schwedische 10 Thaler-Loose,
Gewinne: 15,000 Thaler bis mindestens 11 Thaler.

Ziehung am 15. Mai:

Fürstliche Bergins 10 fl.-Loose,
Gewinne: 14,000 fl. bis mindestens 12 fl.

Ansbach-Gunzenhausener Loose,
Gewinne: 20,000 fl. bis mindestens 8 fl.

Obligations-Loose werden billigt verkauft und können die Verlosungspläne bei mir eingesehen werden.

A. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Glacé und andere Handschuhe zu waschen (das Paar à 6 fr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringen.** Die Handschuhe beliebe man bei Frau **Möbelhändler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30** im zweiten Stock, abzugeben.

jeden
Montag.

3.

3.

3mal.

3mal.

jeden
Montag.

3mal.
bis 1. Juni;

3mal.
bis 1. Juli;

10. u. 20. Juli.

3.

Donnerstag.

3mal.

3mal.

3mal.

jeden
Mittwoch.

2.
Freitag.

Ziehung am 1. Mai.

Schwedische 10 Rthlr.-Loose,
niedrigster Treffer 11 Rthlr.,
höchster Treffer 15,000 Rthlr.

Stadt Neuchâtel 10 Francs-Loose,
niedrigster Treffer 11 Francs,
höchster Treffer 35,000 Francs.

5. 3mal.
21. 2. 24. April

Ziehung am 15. Mai.

Ansbach-Gunzenhausener 7 fl.-Loose,
niedrigster Treffer 8 fl.,
höchster Treffer 20,000 fl.

Fürstliche Vereins 10 fl.-Loose,
niedrigster Treffer 12 fl.,
höchster Treffer 14,000 fl.

Bairische 35 fl.- und 50 fl.-Loose, Kurhessische 40 Rthlr.-Loose, Oesterreichische 100 fl.- und 250 fl.-Loose sind zu den billigsten Tageskursen bei mir zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Zur Besorgung der Auszüge

empfehlen sich der Unterzeichnete auch für dieses Jahr — gegen billige Vergütung — der geehrten Einwohnerschaft dahier, indem er sich verpflichtet fühlt, seinen Dank für das ihm bis daher hierin geschenkte Zutrauen noch insbesondere auszusprechen.

A. Rube, Langestraße Nr. 199.

Tapeten-Empfehlung.

Ordinäre Tapeten von 10 fr. an und höher
Glanz-Tapeten von 18 fr. an und höher
in reicher Auswahl, und liegen Musterkarten auf
bei Unterzeichnetem aus der Tapetenfabrik von
Gebüder Scherer in Heidelberg.

Gefälligen Aufträgen steht entgegen

Wildermuth, Tapezier,
in Wühlburg.

Liederkranz.

Montag den 15. d. M. gibt der Lieder-
kranz eine gesellige Abendunterhaltung mit
Restauration im großen Saale des Bürger-
vereins.

Anfang 7 Uhr.

Wir laden zu deren Besuch unsere verehrl.
Mitglieder mit Familienangehörigen hiermit
ergebenst ein.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Zu der Montag den 15. d. M. statt-
findenden Abendunterhaltung des Liederkranzes
sind unsere Mitglieder mit Familie hierdurch
freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

Die Beerdigung des langjährigen Mitgliedes,
Bleichinhaber Karcher, findet Montag Nachmit-
tag um 3 Uhr statt, und ladet zur zahlreichen
Begleitung die Gesellschaftsmitglieder ein

Karlsruhe, den 14. April 1861.
Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Turnverein.

Nächsten Samstag den 20. d. M., Abends 8
Uhr findet im Gartenlocale der Gesellschaft Ein-
tracht eine Hauptversammlung statt, wozu wir
unsre sämtlichen Mitglieder einladen.

Gegenstände des Tagesordnung.

1) Ergänzung des Turnraths; 2) Anstellung
eines Turnlehrers; 3) Weitere Verathung über
den in voriger Hauptversammlung behandelten
Gegenstand.

Karlsruhe, den 13. Faubmonat 1861.

Der Turnrath.

Die
große Holzschwallung
im obern Murgthale bei Forbach findet
Dienstag den 16. April, Vor-
mittags 11 Uhr, statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. April. II. Quart. 50. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Ver-**
trauten. Lustspiel in zwei Akten, von Müllner.
Hierauf: **El Carnaval espanol.** Diver-
tissement in zwei Abtheilungen; arrangirt von
Balletmeister Beauval. Zum Beschluß, zum Er-
stenmale wiederholt: **Morgens zwei Uhr.**
Schwank in einem Akt, nach dem Französischen,
von Förster.

Notizen für Dienstag 16. April:

Karlsruhe, Münding, Gerichtstaxator: Fahrnißver-
steigerung in der Neuthorstraße Nr. 10, 9 Uhr Morgens.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 11"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	28" —"	"	hell
6 " Abds.	+ 12½	28" —"	"	"

Gestorben:

13. April. Karl Karcher, Bleichinhaber, ein Ehemann, alt
70 Jahre.
13. " Dorothea Leonhard, alt 72 Jahre, Wittwe des
Zimmermanns Leonhard.

Gemalte Fenster-Store

sind in reicher Auswahl und den neuesten Mustern eingetroffen; eine große Parthie vorjähriger und einzelner werden, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pahl, Prof. v. Tübingen. Hr. Kattenbusch, Kfm. v. Werden. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Altenburg. Hr. Haug, Kfm. v. Hamburg. Hr. Köppler, Def. v. Auerbach. Hr. Schütz, Kaufm. von Passau. Hr. Freudenberger, Kfm. v. Köln. Hr. Breitenbach, Kfm. von Mengen. Hr. Hattach, Kfm. v. Berlin. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Baron Moriz v. Haber, Banq. von Wien. Hr. Baron von Böcklin von Freiburg. Hr. Kreeft, Generalconsul v. London. Hr. Schwaab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Siebenborn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Holst, Kfm. v. Elberfeld. Hr. David, Kfm. v. Straßburg. Hr. Hillen, Kfm. von Hamburg. Hr. Baron v. Becherer v. Koblenz. Hr. Goldschmitt, Rent. v. London. Hr. Welland, Direktor v. Ulm. Hr. Lenz, Holzhdl. v. Pforzheim. Hr. Beckmann, Kaufm. von Iserlohn. Hr. Grünstein und Hr. Rahm, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Benjamin, Kaufm. von Köln. Hr. Rich, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ebenholz, Kfm. von Wiesbaden. Hr. Greif, Kfm. v. Elberfeld.

Erbprinzen. Hr. Schmitz mit Frau v. Werden. Hr. Bahler, Priv. v. Frankenmarkt. Hr. Adler u. Hr. Zoben, Kaufl. v. Worms. Hr. Feuerbach, Fabr. v. Minden. Hr. Rino, Kfm. v. Baghäusel. Hr. Hornschub, Kaufm. von Wittenburg. Hr. Forster mit Frau v. Grünstadt. Frau Köchlin m. Tochter v. Eörrach. Hr. Dr. Servoos v. Köln. Hr. Wieland, Priv. v. Gernsbach. Hr. Müller, Fabr. von Grefeld. Hr. Ehten, Kfm. v. Berlin. Hr. Feilbäusch von Landau.

Goldener Adler. Hr. Wäshard, Lehrer von Reidenstein. Hr. Kahn, Kaufm. v. Obersbach. Hr. Dell, Kunstmüller v. Bannenthal. Hr. Manger, Pfarrer v. Schönau. Hr. Berlich, Gastgeber v. Oberkirch. Hr. Haas, Uhrmacher von Straßburg. Hr. Maier, Kaufm. von Thingen. Hr. Glanz, Bildhauer v. Freiburg. Hr. Stohl, Kfm. v. Tübingen. Hr. Koblner, Kunstmüller v. Gernsbach. Hr. Hildebrand, Baumeister v. Dresden. Hr. Petler, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Wallauer, Bäckermeister von Kreuznach. Hr. Fichter, Landw. v. Waldmühlbach. Hr. Herrmann, Kunstmüller v. Mühlacker.

Goldener Karpfen. Hr. Belmer, Fabr. v. Niefern. Hr. Schobinger, Part. v. Michelfeld.

Goldenes Lamm. Hr. Kahn, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Schötle, Fabr. v. Magstadt. Hr. Barth, Dekonom v. Dohlbronn. Hr. Hetterlein, Reisender v. Neulirch.

Goldener Ochse. Hr. Gebhard, Landwirth von Eppingen. Hr. Dypenheimer, Kaufm. von Michelfeld. Hr. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Straub, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Armbruster, Kfm. v. Wiesbaden.

Goldenes Schiff. Hr. Leser, Kfm. v. Altdorf. Hr. Weil, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Fürth, Kfm. v. Eppingen. Hr. Weil, Kaufm. v. Adelsheim. Hr. Zimmer, Kfm. von Einsheim. Hr. Weil, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Löwenberg, Kfm. v. Köthen. Hr. Robert und Hr. Rosenbaum, Kfl. v. Straßburg.

Grüner Hof. Hr. Strampf, Fabr. v. Basel. Hr. Walters, Kfm. von Darmstadt. Hr. Schmitt, Kfm. von München. Hr. Fischer, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Dämmert, Kfm. v. Berlin. Hr. v. Schweikhard, Bezirksförster v. Donaueschingen.

Hôtel Große. Hr. Mayer, Part. von Baden. Hr. Gastiger, Kaufm. v. Lannberg. Hr. Mümmen-Selig von Dülken. Hr. Schmeiger, Kaufm. v. Berncke. Hr. Mahla,

Fabr. v. Offenbach. Hr. van der Berg, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Wolf, Kfm. v. Zell a. S. Hr. Bing, Kfm. v. Köln. Hr. Bayer, Part. v. Horn. Hr. Carlebach, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Levy, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Schnezler, Kfm. v. Rempten. Hr. Hubertsberg, Kfm. v. Brüssel. Hr. Köbblin, Kfm. v. Waldkirch. Hr. Erb, Kfm. v. Offenbach. Hr. Zimmer, Kfm. v. Paris. Hr. Mayer, Kaufm. v. Mannheim.

Pariser Hof. Hr. Scholton, Fabr. von Hagezand. Hr. Recker, Bauinspektor v. Schwäbisch-Gmünd. Hr. Dr. Eberts v. Würzburg. Hr. v. Senger, Oberamtmann von Triberg. Hr. Pentenius, prakt. Arzt von Hofmersheim. Hr. Reckermann, cand. med. v. Gerlachsheim. Hr. Wengle, cand. med. v. Konstanz. Hr. Bouisson, Kfm. v. Hornberg. Hr. Kolb, Rathschreiber v. Steinbach.

Ritter. Frhr. v. Degenfeld, Oberstlieut. v. Mannheim. Hr. Wannemacher, Stud. v. Freiburg. Hr. Olson, Kfm. aus Norwegen. Hr. Keller, Partik. von Heidelberg. Hr. Schindle, Fabr. und Hr. Retag und Hr. Hassbach, Kaufl. v. Berlin.

Römischer Kaiser. Hr. Räuber, Kfm. v. Landau. Hr. Burger, Bezirksförster von Eörrach. Hr. von Edler, Stud. v. Heidelberg. Hr. Bauer, Kaufm. v. Basel. Hr. Förster, Dekonomierath v. Achern.

Rose. Hr. Falkenstein, Priv. von Lahr. Hr. Reich, Gasausseher v. Freiburg.

Rothes Haus. Hr. Loepf, Reisender v. Chaux des fonds. Hr. Fabrich, Schultheiß von St. Georgen. Hr. Fischer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Häuptling, Priv. von Landau. Hr. von Barin, Major von Ludwigsburg. Hr. Kretschmer, Fabr. von Basel. Hr. Haas, Kfm. v. Dresden. Hr. Zink, Obergeringieur v. München. Hr. Kallstadt, Kfm. v. Frankfurt a. d. O. Hr. Armand, Gutsbes. von Pefth. Hr. Müller, Part. v. Heidelberg. Hr. Scheidel, Kfm. von Weinheim. Hr. von Cambon, Rentier von Orleans. Hr. Lauinger, Hotelbes. v. Dogern. Hr. Himling, Kfm. von Weuggen. Hr. Frohmann, Kfm. v. Albrud. Hr. Berger, Fabr. v. Freiburg. Hr. Zink, Direktor v. Romanshorn.

Sonne. Hr. Zimmermann, Lehrer von Riechen. Hr. Kohrbächer, Bäcker v. Bretten.

Stadt Pforzheim. Hr. Seiler, Cigarrenfabrik. von Pforzheim. Hr. Albrecht, Konditor v. Hermannstadt. Hr. Stittmatter, Part. v. Waldshut. Hr. Witt, Reisender von Alzen. Hr. Bauer, Part. von Freiburg. Hr. Neuweder, Kfm. v. Saarlouis. Hr. Weitenauer v. Rempten.

Waldhorn. Hr. Stöckel, Müller von Landau. Hr. Winavisser, Def. v. Schönau. Hr. Bab, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gaul, Maler v. Heidelberg. Hr. Herdner, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Amberg, Maler v. Luzern. Hr. Schmitt v. Solothurn. Hr. Heim, Fabr. v. Baden.

Weißer Bär. Hr. Baer, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Bogt, Gastwirth v. Hub. Hr. Hund, Kaufm. v. Achern. Frau Schernnag, Schauspielerin v. München. Hr. Pferd-menges, Kaufm. v. Rheyt. Hr. Büttner, Kaufm. v. Lahr. Hr. Poniskau und Hr. Bülow, Militärs v. Koblenz. Hr. Knapp, Stud. v. Berlin. Hr. Eöbel, Hblsm. v. Lissa.

Weißer Löwe. Hr. Iserlohn, Kfm. von Mannheim. Hr. Braur, Kfm. v. Michelfeld. Hr. Ros, Kfm. v. Sont-hofen. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

Wiener Hof. Hr. Herz, Telegraphist v. Derschweiler. Hr. Hölzle, Hblsm. v. Eppingen.

In Privathäusern.

Bei Oberstlieuten. Schulz: Frau Schönwald v. Forbach. — Bei Regimentsarzt Nerlinger: Frau Oberst v. Stöckern v. Freiburg. — Bei Steuerrichter Maier: Frau Medizinalrath Metzger v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.